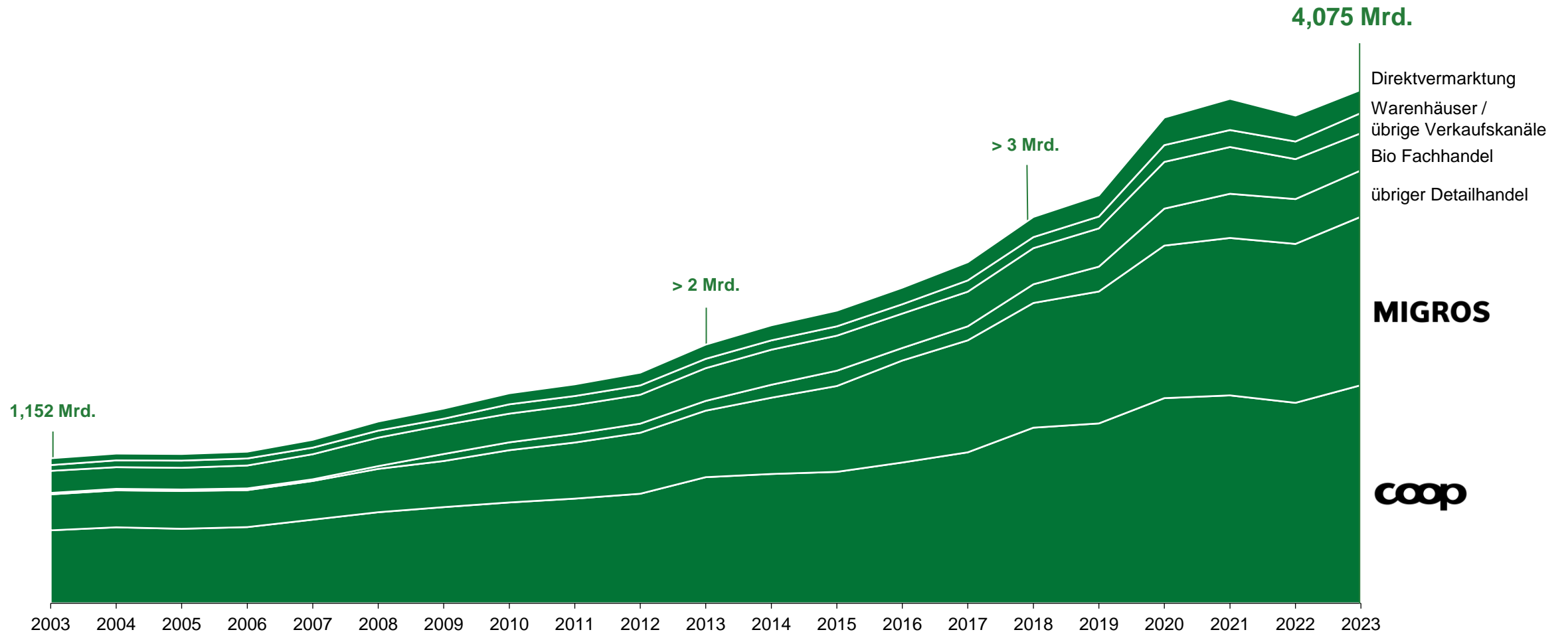


MARKT BIO-ACKERKULTUREN

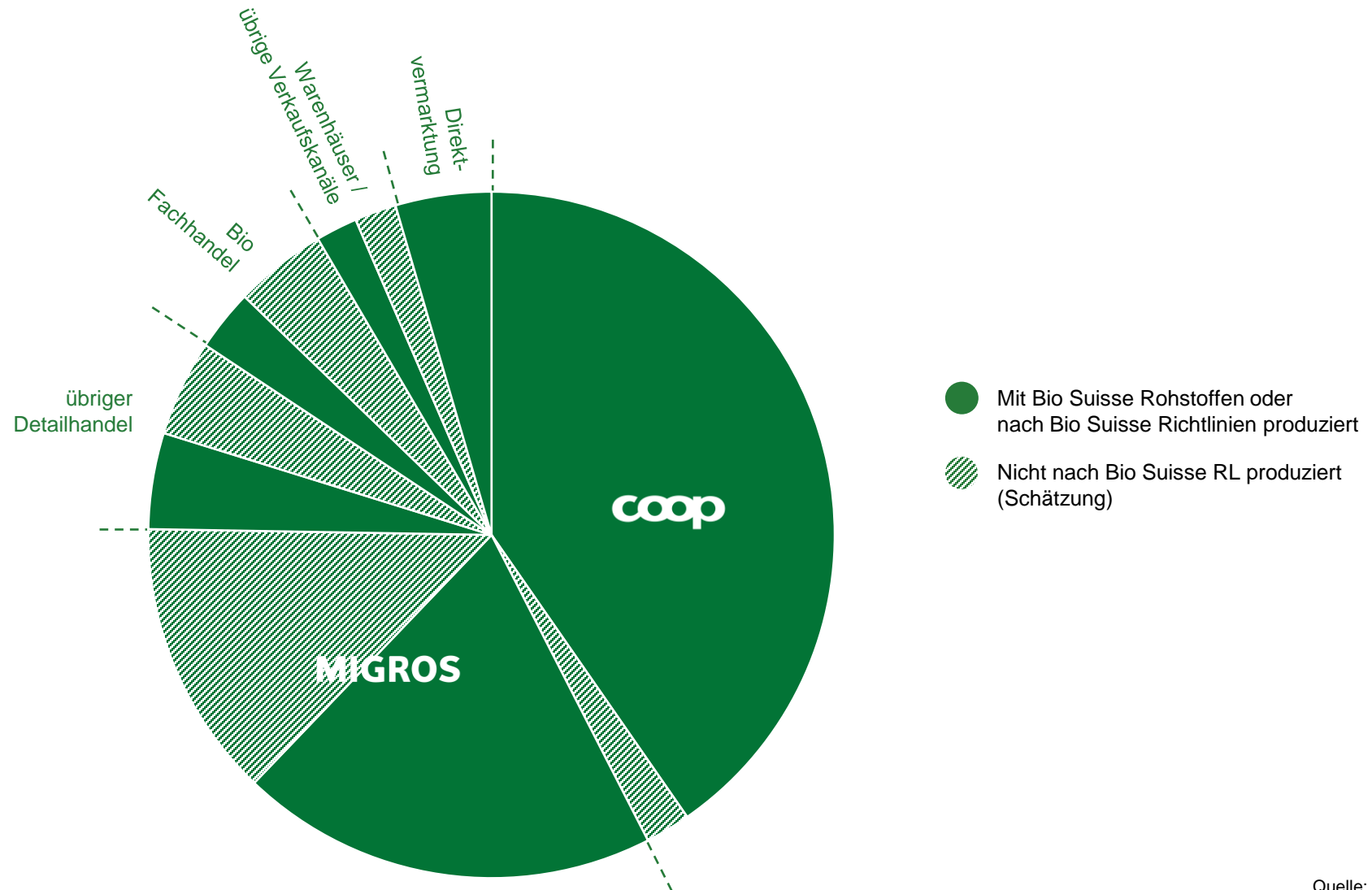
12. Dezember 2024, Hanna Marti

Bio-Markt Schweiz

Umsatzentwicklung Bio-Lebensmittel-Markt



Ca. ¾ der Bio-Produkte nach Bio Suisse Richtlinien



Druck auf Knospe spürbar



Die Migros stärkt die Zusammenarbeit mit Bio Suisse. Die Marke Migros Bio mit der Knospe von Bio Suisse fokussiert sich in Zukunft auf Produkte aus der Schweizer Bio-Landwirtschaft und Produkte, welche in der Schweiz verarbeitet werden.

Medienmitteilung Migros, August 2024

MIGROS

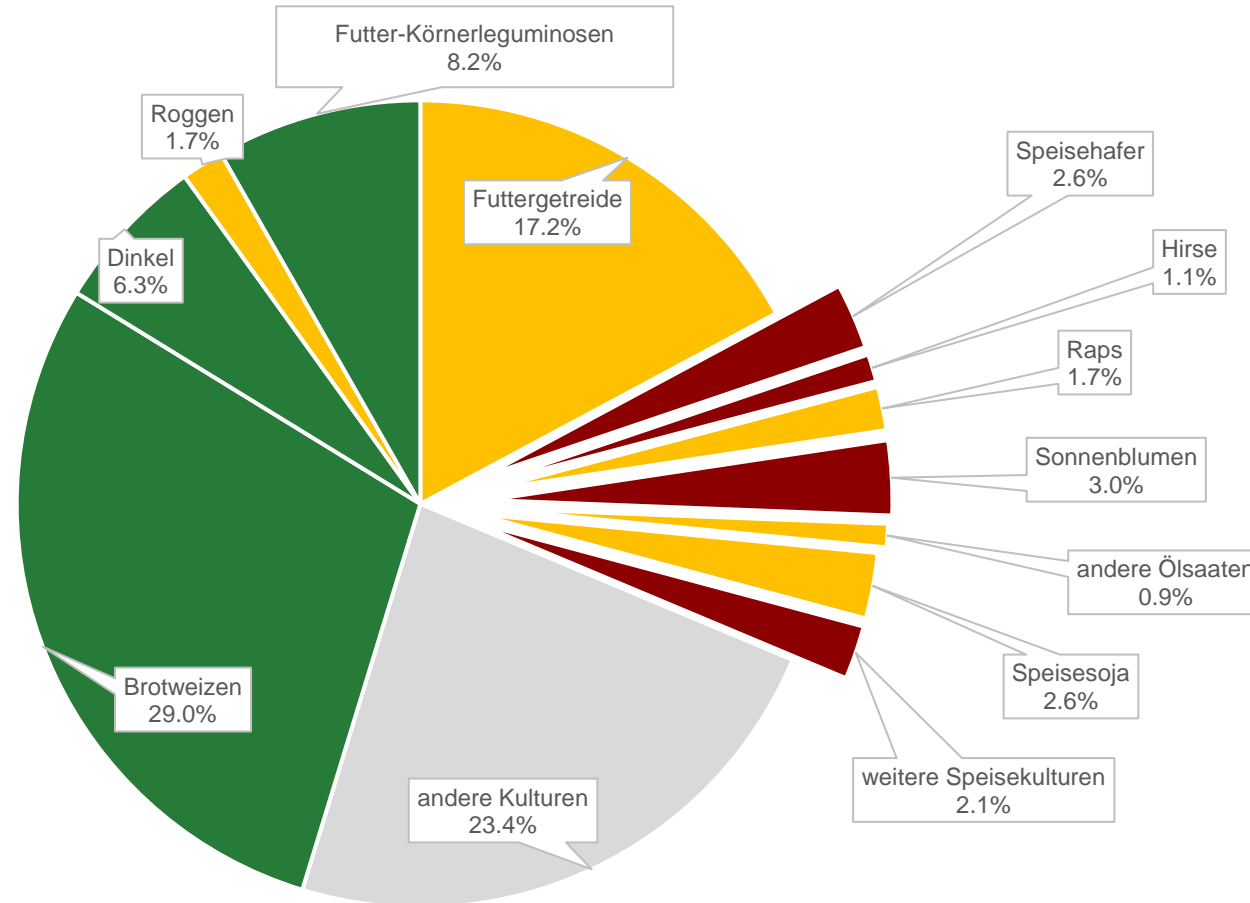
Die Migros senkt die Preise von mehr als 1000 Alltagsprodukten auf Tiefpreis-Niveau, stärkt ihre Eigenmarken und setzt auf noch mehr Frische und Regio-

Medienmitteilung Migros, November 2024

Markt für Schweizer Bio-Ackerkulturen

Was ist gesucht?

Anteile an offener Bio-Ackerfläche 2024*



Eine Fruchtfolge aus Weizen?

- Coop sucht weiterhin:

Tat Nr. 397

Bio-Brote aus 100 % Schweizer Getreide

Gemeinsam mit unserem Produktionsbetrieb Swissmill und Bio Suisse setzen wir bis 2027 in unserem Brotsortiment auf Bio-Brote aus 100 % Schweizer Getreide und damit auf Schweizer Knospe-Bio-Qualität.

- Auch Eiweissträger für die Wiederkäuerfütterung sind sehr gefragt.

Aufgaben & Möglichkeiten von Bio Suisse im Markt

Wie können wir erreichen, dass:

- Schweizer Bio-Rohstoffe prioritär abgenommen werden
- mehr Schweizer Rohstoffe abgenommen werden
- und das zu einem guten Produzentenpreis

Beispiel Dinkel

Übernahmepflicht gemäss Inlandanteil

- Wir berechnen den Inlandanteil an der gesamten Knospe-Verarbeitungsmenge (Bsp. 50%).
- Unverkaufte Mengen Inland-Dinkel müssen jährlich von denjenigen Mühlen übernommen werden, die weniger als den Inlandanteil (Bsp. 50%) Inland-Dinkel verarbeiten.



Quelle: Benjamin Wiedmer, BAT 2022

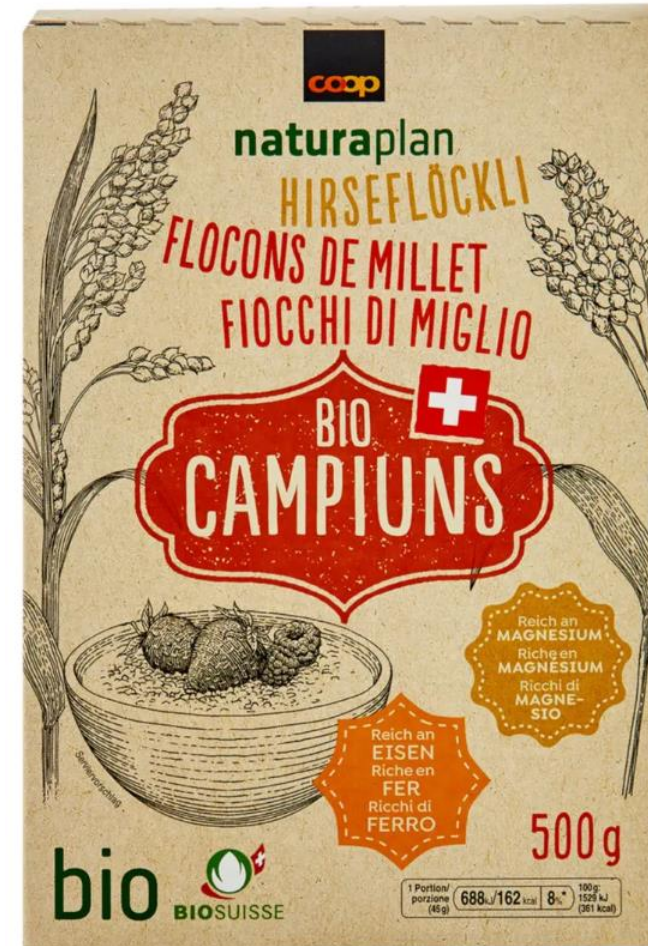
Beispiel Hafer

- Bisher keine Regelung des Imports
- Gespräch mit Verarbeitern Anfang 2025 geplant
- Unsere Erwartung: Regelung wie beim Brotgetreide



Quelle: Benjamin Wiedmer, BAT 2022

Kennen Sie den Unterschied?



Beispiel Hirse

Einführung einer Pflicht für eine Einzelimportbewilligung:

- Das heisst: Einzelfallprüfung vor Import inkl. Nachweis, dass nicht genügend CH-Ware vorhanden ist
- Gilt ab 2026
- Aber:
 - Preisunterschied Inland/Import Faktor 2-3
 - Kein wirksamer Zollschutz
 - Forderung nach Glutenfrei
 - Abnahme 2025 im Vergleich zu 2024 bereits tiefer
 - Ausweichen auf EU-Bio?

Beispiel Ölsaaten

- Bisher keine Regelung des Imports
- Potential für Einsatz in verarbeiteten Produkten
- Koppeleffekt mit Weizen



Quelle: Hansueli Dierauer, FiBL

Beispiel Hülsenfrüchte

- Bisher keine Regelung des Imports
 - Massive Preisunterschiede zum Import
- Importregelung momentan nicht sinnvoll
- Einschränkungen bei den Verarbeitungsmöglichkeiten mit der Knospe



Quelle: Jeremias Lütold, FIBL

Fazit

- Gewisse Grenzen setzen für die Vermarktung mit der Knospe: Wir setzen fest, welches für uns *Schweizer* Produkte sind.
- Aber: Die mit der Knospe vermarktete Menge kann dadurch sinken → Wer gewinnt?
- Partnerschaften aufrechterhalten
- Es zeigt sich deutlich: Das Marktumfeld wurde schwieriger



Hanna Marti

Produktmanagerin Ackerkulturen

Tel. 061 204 66 96 (direkt)

hanna.marti@bio-suisse.ch

Bio Suisse

Peter Merian-Strasse 34

CH-4052 Basel

Tel. 061 204 66 66

www.bio-suisse.ch

Die Inhalte dieser Präsentation sind Eigentum von Bio Suisse und dürfen nur mit Genehmigung weiterverwendet werden.

Les contenus de cette présentation sont la propriété de Bio Suisse et ne peuvent être réutilisés sans autorisation.